

# Selcuk Turan wird Trainer beim SV Lurup

Der nächste Fußballtrainer des in die Bezirksliga absteigenden SV Lurup heißt Selcuk Turan. Der 1971 in der Türkei geborene Polizeibeamte steht noch bis 30. Juni dieses Jahres beim Nachbarn Blau-Weiß 96 unter Vertrag. Sieben Jahre lang hat er in Schenefeld hervorragende Arbeit geleistet. Schon vor Wochen hatte „Seller“, wie er im Hamburger Amateurfußball ge-

Fall bis in die Kreisliga abgewendet werden. Mit Turan kann diese Vorhaben gelingen, meinte Fußball-Spartenleiter Niels Ebert, der das Amt des Ligaobmanns und Teammanagers übernommen hat. Auch der Co-Trainer steht bereits fest: Gernot Beckert, der dem Cheftrainer auch schon in Schenefeld zur Seite gestanden hat.

Selcuk Turan begann als Fußballer beim Harburger Turner-

nannt wird, seinen Abschied von Blau-Weiß 96 angekündigt. Er suche noch einmal eine echte Herausforderung, hatte Turan betont. Diese sieht er in der Aufgabe, den Luruper Traditionsverein vor dem weiteren Abstieg zu bewahren. Nachdem deren Ligateam von der Oberliga über die Landesliga bis in die Bezirksliga durchgereicht wurde, musste endlich der freie

bund, bei Rasensport Elmshorn und dem SC Concordia Seine erste Trainerstation war 2008 der SV Halstenbek-Rellingen.

„Wir stehen vor einem Neubeginn“, sagte Niels Ebert. Mit Unterstützung erfahrener Luruper Funktionäre sei es gelungen, kleine Sponsoren aus den benachbarten Stadtteile zu gewinnen, die das Luruper Schiff wieder flott machen möchten.



Das neue Trainergespann beim SV Lurup:Gernot Beckert und Selcuk Turan  
Foto: KBS Picture